



Weseler Str. 19-21

48151 Münster

Tel. 0251 76026743

Fax 0251 76023830

gruppe@orange-ratms.de

Ratsantrag

Münster, 20.08.2015

LGBTTI*-Menschen in den Flüchtlingsheimen unterstützen

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt:

- mit Organisationen und Vereinen Gespräche zu führen, wie Beratungs- und Hilfsangebote für LGBTTI*-Menschen in den Flüchtlingsunterkünften realisiert werden können.
- zu prüfen, in wie weit alternative Unterbringungsmöglichkeiten geschaffen werden können, um diese Menschen vor Anfeindungen in den Unterkünften zu schützen.
- die Ergebnisse dem Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung, Ausschuss für Gleichstellung und dem Integrationsrat zu berichten sowie ggf. Handlungsempfehlungen vorzulegen.

Begründung:

In den Herkunftsländern vieler Flüchtlinge ist Homosexualität ein Tabu – oder sogar eine Straftat. In einigen Ländern wird Homosexualität sogar mit der Todesstrafe geahndet. Dies lässt Flüchtlinge aus Angst andere Fluchtgründe angeben. Doch auch in Deutschland nehmen die Anfeindungen nicht automatisch ein Ende.

In den Unterkünften sind LGBTTI*-Menschen nicht selten mit homophoben Menschen auf engstem Raum untergebracht.

Die oft durch die Unterdrückung im Heimatland traumatisierten LGBTTI*-Menschen leiden nicht nur unter ihrer Flucht, sondern auch weiterhin unter der Geheimhaltung ihrer Sexualität.

Die Abkürzung LGBTTI* - ist eine aus dem englischen Sprachraum kommende Abkürzung für Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender, Transsexual, Intersexual.

Gez.

Piraten - Ratsherr Johannes Schmanck

ÖDP – Ratsherr Franz Pohlmann